

Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock

vom 17. bis 23. April 1889.

Geboren: 97) Dem Maschinensticker Albert Hermann Liebold hier 1 Sohn. 98) Dem Kordmacher Gottlieb Karl Stummel hier 1 Sohn. 99) Dem Handarbeiter Emil Richard Quack hier 1 Sohn. 100) Dem Holzdrückler Bernhard Richard Unger hier 1 Sohn. 101) Dem Schneider Friedrich Hermann Jugelt hier 1 Tochter. 102) Dem Maschinensticker Gustav Emil Staab hier 1 Sohn. 103) Dem Handarbeiter Louis Heinrich Weigel hier 1 Tochter. 104) Dem Schuhmacher Hermann Fürchtegott Horbach hier 1 Tochter. 105) Dem Maschinensticker Hermann Louis Beck hier 1 Tochter.

Eheschließungen: 16) Der Werfführer Friedrich Gustav Grohmann in Einbeck mit der Stickerin Bertha Ernestine Oppé hier.

Gestorben: 64) Des Maschinenstickers Robert Albin Otto Mälers Tochter, Gertrud Johanne, 3 M. 24 T. alt. 65) Des Malers Friedrich Albin Beck hier Tochter, todtgeboren. 66) Die Handarbeiterin Sophie Friederike Seifert geb. Franz hier, 81 J. 6 M. 9 T. alt. 67) Der Maschinensticker Ernst Emil Gläß, lebigen Standes, 26 J. 9 M. 28 T. alt.

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 14. bis 23. April 1889.

Geboren: Ein Sohn; dem Deconom Friedrich Hermann Möckel hier Nr. 37; dem Tischler Friedrich Wilhelm Gerischer hier Nr. 23. Eine Tochter: dem Schmieden Franz Eduard Baumann hier Nr. 323; der unverheirath. Tambourierin Louise Heinz hier Nr. 378; dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Hermann Beyreuther hier Nr. 169; dem Bürstenhändler Christian

Eduard Schüler hier Nr. 356; dem Fleischer Ernst Paul Werner in Schönheiderhammer Nr. 35; dem Zimmermann Friedrich Louis Lenk hier Nr. 201.

Eheschließungen: der Eisenhüttenwerksschlosser Hugo Rich. Schwarzmann hier Nr. 23 mit der Knüpferrin Clara Rosa Lorenz hier Nr. 23.

Storbefälle: des Bürstenmachers Hermann Normann hier Nr. 129 Tochter, Rosa Elise, 5 M. 12 T. alt.; des Bürstenfabrikarbeiters Carl August Lenk hier Nr. 109 Tochter, Johanna Helene, 10 M. 10 T. alt.; des Bürstenholzverfertigers Friedrich Reinhard Gligner hier Nr. 169 Sohn, Friedrich Max, 8 M. 8 T. alt.; des Bäckermeisters Hermann Albin Dittrich hier Nr. 176, todtgeb. Tochter.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begegnisse unseres lieben Sohnes und Bruders, des Emil Gläß, sagen wir allen guten Freunden und Kameraden des Militär-Bvereins herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Diaconus Fischer für seine trostreiche Grabrede.

Die trauernden hinterlassen.

Verpachtung.

 Die im Deniggrunde gelegene Fleischhmidtzmühle beabsichtige ich, mit oder ohne Feld- u. Wiesengrundstücke, zu verpachten.

H. Klemm.

Knaben-Anzüge
Burschenanzüge
Stoffhosen
Leibhosen
Herren-Anzüge
Herrenpaletots
in größter Auswahl billigst bei
A. J. Kalitzki
Nachfolger.

Mehrere geübte, fleißege Tambourirerinnen

werden bei höchsten Löhnen gesucht. Auch können junge kräftige Mädchens das Tambouriren erlernen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Der im Hause des Herrn Schlossermeister Richter befindliche
Stickmaschinen-Saal
ist vom 1. Mai an anderweit zu vermieten. Näheres bei
G. Rosenbaum, Eibenstock.

Tricot-Taillen
für Damen Mark 2.50
für Kinder " 1.90
empfiehlt
A. J. Kalitzki
Nachfolger.

Ein ordentlicher, tüchtiger
Kutscher,
welcher sich gleichzeitig als Haussmann eignet, wird sofort gesucht. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Mein Wohnhaus,
in guter Lage an der Bergstraße gelegen,
ist veränderungshalber sofort zu verkaufen.
E. Mückenberger.



Kinderwagen

und Fahrstühle in größter Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt bestens

G. A. Nötzli.

Eine neue Medicin gegen Stuholverstopfung,

welche von den bedeutendsten Aerzten, u. a. auch von Professor Dr. H. Senator in Berlin, Dr. Thompson in Paris u. Professor Dr. Massini in Basel, als das beste aller zu diesem Zwecke bisher angewandten Mittel bezeichnet wird, ist die cascara sagrada; sie bildet den Hauptbestandtheil der echten verbesserten Schweizerpillen v. A. Brandt, St. Gallen (Schweiz), die in allen besserem Apotheken in Schachteln zu 60 Pf. oder Ml. 1 mit Gebrauchsanweisung zu haben sind. Nur solche Pillen sind echt, die auf der Schachtel die hier abgedruckte Schutzmarke tragen.

Brückenwagen,

 Tafelwaagen, Gewichtskästen, Gewichte von Eisen und Messing,

sämtlich mit vorschriftsmäßigem Achstempel versehen, empfiehlt billigst

C. W. Friedrich.

Einige geübte Tambourirerinnen

und Schnüre werden bei hohen Accordlöhnern gesucht.

Heckel & Rockstroh.

Den Eingang natürlicher Mineralbrunnen

1889er Füllung,

wie Emser, Siliner, Karlsbader, Marienbader, Barlehner's Bitterwasser &c. zeigt hiermit an

J. Braun,

Drogerie.

Farben

Tirnisse
Lacke
Cement
Gyps

empfiehlt billigst

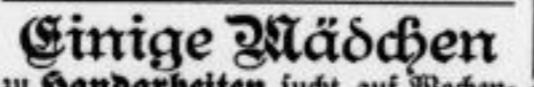
E. W. Friedrich.

 Ich bin besreit von den lästigen Sommersprossen durch den täglichen Gebrauch von

Bergmann's

Lilienmilch-Seife.

Vorrätig: Stück 50 Pf. bei Apotheker Fischer.

 Einige Mädchen zu Handarbeiten sucht auf Wochenlohn in's Haus Carl Tuchscheerer, Corsetfabrik.

Aechter medic. Tofayerwein

wirkt bei schwächlichen Personen erstaunlich und wird selbst bei Kindern im jüngsten Alter erfolgreich angewendet. In drei Flaschengrößen à 3 Ml., 1 Ml. 50 Pf. und 75 Pf. erhältlich bei

Eduard Haas.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Eduard Schüler hier Nr. 356; dem Fleischer Ernst Paul Werner in Schönheiderhammer Nr. 35; dem Zimmermann Friedrich Louis Lenk hier Nr. 201.

Eheschließungen: der Eisenhüttenwerksschlosser Hugo Rich. Schwarzmann hier Nr. 23 mit der Knüpferrin Clara Rosa Lorenz hier Nr. 23.

Storbefälle: des Bürstenmachers Hermann Normann hier Nr. 129 Tochter, Rosa Elise, 5 M. 12 T. alt.; des Bürstenfabrikarbeiters Carl August Lenk hier Nr. 109 Tochter, Johanna Helene, 10 M. 10 T. alt.; des Bürstenholzverfertigers Friedrich Reinhard Gligner hier Nr. 169 Sohn, Friedrich Max, 8 M. 8 T. alt.; des Bäckermeisters Hermann Albin Dittrich hier Nr. 176, todtgeb. Tochter.

Die zweite Sendung

großartige Auswahl

Regen-Mäntel

Kragenmäntel

Bandagen-

Mäntel

Promenaden-

Mäntel

Visites

Umhänge

Jaquetts

von 3 Mk. an bis zu den elegantesten Façons empfiehlt bekannt billigst

A. J. Kalitzki

Nachfolger.

H. Neumann.

Kettenwurzelsoß

zur Stärkung u. Erhaltung des Wachthums der Haare, in Flaschen zu 25 Pf., 50 Pf. und 75 Pf. empfiehlt

J. Braun,

Parfümerie-Handlung.

Gute Speise- u. Saatkartoffeln à Centner 3,40 Mark, 5 Liter

33 Pf. verkauft

Bernh. Gerischer.

Ein Paar weiße Hühnerchwänze und ein blauer Weißspieß haben sich verflogen. Gegen Belohnung abzugeben bei

Eduard Seidel,

Taubenhändler.

Flüssigen Crystalleim

zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe &c., unentbehrlich für Comptoir und Haushaltungen, empfiehlt

E. Hannebohn.

Österreichische Banknoten 1 Mark 70,-- Pf.

Post-Berlehr.

Wilzschaus-Carlsfeld und retour.

Absahrt von Wilzschaus: 12,45 R., 6,5 R.

Carlsfeld: 8,40 R., 4,90 R.

Auerbach-Jägersgrün und retour.

Absahrt von Auerbach: 6,45 R., 4,90 R.

Jägersgrün: 10,10 R., 8,15 R.

Auerbach-Stützengrün-Hundshübel-

Schneberg und retour.

Absahrt von Auerbach: 7,00 Vormittags.

Schneberg: 4,50 Nachmittags.

Rothenkirchen nach Kirchberg (über Bärenwalde) und retour.

Absahrt von Rothenkirchen: 5,80 Vormittags.

Kirchberg: 4,50 Nachmittags.

wöchentlich zwar Dienstag und Samstag

Bei

ten Bebau-

(Schulstra-

legien verä-

igere Fluc

Es w

änderte B

rechnet, vi

etwaige W

von deren

Eibe

Aus ei

Wien eine

hin den E

an der sch

befindet. A

lich zu den

Wiener Pf

nicht vermi

und Abänd

Strabestin

Info

ung in nic

diesem Bie

dieses Stra

flärlicherne

fehrsbedürf

gewöhnliche

dem dafür

geschränft

steht sich d

selbst, nicht

gefunden.

nicht gegen

gegen diefe

derte nicht,

dass er gan

Die Po

die entslan

Streifenb

musste eine

Bataillone

werden, um

Die Truppe

</